

in diese welt geboren hat. ~~alle das ist in~~
~~von ihm spurdet. Quer mit confusio sane me~~
~~bedet~~
 vnd sprucht der heilig ambrosius Adam ist
 überwinden worden in dem paradys der
 vor scham die kleider suchet. Aber diser
 adam hat überwinden der die kleider vo
 im gethon hat. vnd als ist gesege an das
 holz wie in die natur geschaffen hat.
 vnd wie der erst mensche gewonet hat
 in dem paradys on kleider als ist der ander
 mensche gangen in das paradys. Si hand
 in entplosset der alle dnyg bekleidet. Im zu
 emer armut zu einer schand vnd zu gro
 sem schmerzten. vnd als de apstel von im
 schreibet an der andere epistel zu den thorn
 theren am. viij. cap. Der do ruz was uber
 alle dnyg der ist vnd vnserent willen ar
 worden vnd von dem hmel kome in dis
 zomertal der hie in alweg armut vsserwelt
 hat gebore von einer arme muter vf er
 zogen von einem arme vatter/gelegt in
 ein krippen vnd vetez an dem witz beroubt
 smer kleider. vnd hat mit do hin er neige
 sin haupt. Er was ermer den lazarus/wie
 wol im der ruz man nit grab/so nam er
 im ouch mit dem ouch die hünd lecke sine
 epfzen. Aber xpus hat niemant gebapt. wie
~~das ist schand vnd scham~~
~~das ist schand vnd scham~~
 du hoerst hie das es die lere mit sprechen
 Dan alles das in schand scham vnd im bei
 gen mocht vf das aller lezt. das het er wol
 len liden das er gnuig tete für aller welt
 sind. wer kan vñ künden gründen den schmer
 tzen so si im die kleider hand abgezoge die

100
 in den wunden gantz wozē verbarhen so
 die slenden hund die on alles milide von
 sinem zarten verwundete lib geerffen
 hand do alle wunden wider erinuert sint
 worden/wie wol die ewangeliste schwige
 so schwiget mit der küncklich jabet dand
 so er sprucht Et sup dlorez unliuez meoz
 addiderūt. vnd si hand über den schmerz
 ten siner wunden zu gethon/was scham
 vnd schmerzten hat do gehept der het aller
 herren so er als nakend vnd zerrissen
 gestanden ist vf dem berg vor aller welt.
 vnd sich gerüst hat zu dem arutz. Be
 tracht hie das liden der reine muter vnd
 mer fründ. hie hat der scharpf lust dur
 gangen den verwunten zarten libe den
 wir mit vnuerfertem lib mit wol möge
 liden mit vnserem groben libe. Sprucht
 für das meister gabriel den andere ubel
 teterē ~~das ist schand vnd scham~~
 vnschuldig herr ein künig aller ere ist do
 blofs vnd nakend vor aller welt erhocht
 worden das das jungfröwlich fleisch von
 diser ~~das ist schand vnd scham~~ ein besunderē schmerzē vnd
 trurkeit hat wollen euphorben/aber si
 mochten im die kleider nit abziehen den
 über das houbt dor vmb müste si im ab
 tun die durm wron dar vmb ist zu glou
 ben so duf si im die kleider hand abgezogen
 das si im die tron von nurrem hand wider
 vf gesetzt das sich zu dem minste zu der
 en molen begeben hat/dar vmb sol ein
 anderhuges hertz ein besunder betrachtig
 nemē. Dar zwischen wozē die scherge
 löcher bozen vnd das witz zu rüchten vñ
 sprucht strolaus de lyra das si den herren
 vor dar vf gelegt hand vnd die löcher